

# Pfandler Pfarr- Nachrichten

Nr. 927

18. August bis 1. September

2024

## Gottesdienste

Sonntag, 18.8. **20. Sonntag im Jahreskreis**

*Simon Lukyamuzi*

9.30 Uhr Gottesdienst  
für † Norbert Deininger

Montag, 19.8., Dienstag, 20.8. und Mittwoch 21.8. kein Gottesdienst

Donnerst. 22.8. **8 Uhr Rosenkranz**

*Simon Lukyamuzi*

8.30 Uhr **Frauenmesse** zu Ehren des Hl. Antonius als Dank und Bitte

Wegen Elektroinstallationsarbeiten wird der Strom in der Kirche vom 19. bis 23. August abgeschaltet, daher findet das **Rosenkranzgebet und die Frauenmesse im Pfarrheim** statt. Wir bitten um Verständnis!

Freitag, 23.8. und Samstag 24.8. kein Gottesdienst

Sonntag, 25.8. **21. Sonntag im Jahreskreis**

*Simon Lukyamuzi*

9.30 Uhr Gottesdienst  
für † Vater u. Großvater Karl Wagner zum Sterbeandenken u. Ray Ward  
für † Franziska Herndlhofer zum Geburtstag  
für † Martina Fauland zum Sterbeandenken

*Das ewige Licht brennt für † Franz Moser und † Johann Eisl*

### Symbol für August: Die Blüte

Sie ist weltweit ein Symbol für junges Leben, sowie für Schönheit, die Sonne, die Mitte schlechthin und den Erdkreis im Besonderen.

Wenn wir den Kirchenraum mit Blumen schmücken, ist das ein Hinweis auf die Schönheit Jesu, gleichsam auf die Blume, die uns Maria, der Rosenstock aus der Wurzel Jesse, gebracht hat.

Die Farben der Blüten werden symbolkundig ausgelegt: **Weiß** ist Reinheit, Unschuld, Tod; **Rot** bedeutet Blut, Vitalität; **Blau** drückt Hingabe aus, auch das Geheimnisvolle; **Gelb** ist die Wärme, Sonne, Gold.



Schon in vorchristlicher Zeit pflegten die Menschen nach dieser Symbolkraft Blumen bei kultischen Handlungen einzusetzen. Im Bibelsalm 102 heißt es: „Der Mensch blüht wie die Blume des Feldes.“ Stark entwickelt hat sich die Blumensprache im 18. Jh. bei Blumensträußen. Dies ging einher mit Gedenken, Freundschaft, Liebe, Treue, Erinnerung, Tugend, Hoffnung, Mut, Achtung usw., alles Tugenden, die jeweils einer bestimmten Blume zugeordnet wurden.

Die fünfblättrige Pflaumenblüte (Bild) ist das Symbol für Glück. Unter den Zahlen ist die FÜNF ein wichtiges Ordnungsprinzip. Es sei an die fünf Bücher Moses, an die fünf Brote bei der Brotvermehrung Jesu und an seine fünf Wundmale erinnert. Im Mittelalter sah man auch symbolisch die fünf Sinne des Menschen ausgedrückt, ja man zählte fünf Glücksgüter auf: Friede, Langlebigkeit, Gesundheit, Tugend und Reichtum.

## 21. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Johannes 6, 60 - 69

25. August 2024

**JESUS STELLT SEINE JÜNGER VOR DIE ENTSCHEIDUNG.** Viele seiner Jünger hörten das



und waren enttäuscht. „Was er da redet, geht zu weit!“, meinten sie. „Nein, das kann man nicht mit anhören!“ Jesus bemerkte die Entrüstung seiner Jünger und fragte sie deshalb: „Daran stößt ihr euch? Ist das für euren Glauben schon zu viel? Was werdet ihr erst sagen, wenn ihr seht, wie der Menschensohn dorthin zurückkehrt, woher er gekommen ist? Vergesst nicht: Gottes Geist ist es, der Leben schafft. Menschliches Bemühen allein kann den Tod nicht überwinden. Die Worte aber, die ich euch gesagt habe, sind von diesem Geist erfüllt; deshalb bringen sie euch das Leben. Aber einige von euch glauben mir trotzdem nicht.“ Jesus wusste nämlich von Anfang an, wer nicht an ihn glaubte, und kannte auch den, der ihn später übergeben würde. „Deshalb“, so erklärte er weiter, „habe ich euch gesagt: Keiner kann zu mir kommen, wenn ihn nicht der Vater zu mir führt!“

Nach dieser Auseinandersetzung wandten sich viele seiner Jünger von ihm ab und gingen nicht mehr mit ihm. Da fragte Jesus die Zwölf: „Wollt auch ihr mich verlassen?“ „Herr, zu wem sollten wir gehen?“, antwortete Simon Petrus. „Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir glauben und wir wissen, dass du der bist, in dem Gott uns begegnet.“



## Pfandler Bierzelt

23. 8. - 25. 8. 2024

**Freitag**  
unterhalten

**AUFGEIGER**



ab 19:00 Uhr **BIERZELT-BETRIEB**

ab 21:00 Uhr **BAR-BETRIEB**

**Eintritt: frei**

**Samstag**  
**FEUERWEHRBEZIRKS-**  
**NASSBEWERB**  
um den **Salzkristall**

ab 19:00 Uhr  
**30 Jahre Lindau Buam Jubiläum**  
Besetzung anno dazumal und heute  
ab 21:00 Uhr

**Höllwind**  
AUS DEM ZILLERTAL

**Lindaua Buam**

aus dem Salzkammergut



**Sonntag**  
ab 10:30 Uhr  
**Frühshoppen**  
Musikkapelle Jainzen

ab 14:00 Uhr  
**Volksmusiknachmittag**  
mit Ischler Trachtenverein, Arikogler,  
Trichterblattmusi, Eibrennt Musi

mit **ORF** Moderator **Heinz Hörhager**

**!!! Hubschrauberrundflüge**  
**Samstag & Sonntag !!!**

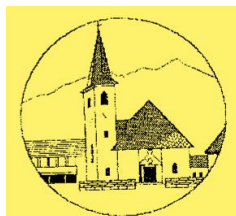
**HELI**  
**SALZKAMMERGUT**

**KINDERNACHMITTAG**

Hüpfburg, Kinderschminken,  
Ponyreiten und der Feuerwehrjugend

**Freitag bis Sonntag Eintritt freiwillige Spende!**  
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten.

[www.ff-pfandl.at](http://www.ff-pfandl.at)



# Pfandler Pfarr-Nachrichten

25. August bis 1. September 2024

## Gottesdienste

- Sonntag, 25.8. 21. Sonntag im Jahreskreis**  
9.30 Uhr Gottesdienst *Simon Lukyamuzi*  
für † Vater u. Großvater Karl Wagner zum Sterbeandenken u. Ray Ward  
für † Franziska Herndlhofer zum Geburtstag  
für † Martina Fauland zum Sterbeandenken
- 
- Montag, 26.8. 19 Uhr Beginn der Kirchenchorproben im Pfarrheim**  
*Dienstag, 27.8. und Mittwoch 28.8. kein Gottesdienst*
- 
- Donnerst. 29.8. 8 Uhr Rosenkranz** *Simon Lukyamuzi*  
8.30 Uhr **Frauenmesse**  
für † Norbert Deininger
- 
- Freitag, 30.8. und Samstag, 31.8. kein Gottesdienst*
- 
- Sonntag, 1.9. 22. Sonntag im Jahreskreis** *Simon Lukyamuzi*  
9.30 Uhr Gottesdienst  
für † Mutter und Gattin Lisa Grill  
für † Gatten und Vater Johann Eisl zum Geburtstag
- 
- Das ewige Licht brennt für † Willibald Schöndorfer und † Franz Laimer*

## Damenchor der Pfarre Pfandl – Probenstart am Montag 26.8. um 19 Uhr

Diesmal starten wir schon 2 Wochen vor dem normalen Probenbeginn, da wir viele Termine zu bewältigen haben:



- So, 6. Oktober – 9.30 Uhr Festgottesdienst für unsere Ehejubilare  
Sa, 12. Oktober – 18.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung  
Sa, 2. November – 18.00 Uhr Gedenkmesse für unsere Verstorbenen  
Sa, 21. Dezember – 19.00 Uhr „In dulci Jubilo“ Weihnachtskonzert MGV 1845  
Bad Ischl  
Mi, 25. Dezember – 9.30 Uhr Festmesse am Weihnachtstag

*Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen!*

## Terminvorschau allgemein

- Sonntag, 29.9. – 9.30 Uhr **Erntedank**  
Sonntag, 6.10. – 9.30 Uhr **Feier der Ehejubilare** / Gestaltung Damenchor der Pfarre Pfandl  
Samstag, 12.10. – 18.00 Uhr **Benefizkonzert zugunsten der Pfandler Kirchenrenovierung mit**  
„Cantus Firmus“ Vokalensemble des österr. BachCollegiums – Vokal / Ltg.:  
Konrad Fleischhanderl u. Damenchor der Pfarre Pfandl / Ltg.: Christine Wieder  
Dienstag, 15. 10. – 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**  
14.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche / Gestaltung Pfandler Singkreis  
Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Pfandl  
Samstag, 19.10. – 19.30 Uhr **Kirchenkonzert** der TMK Jainzen, Kirche Pfandl  
Samstag, 26.10. – 10 Uhr **Platzkonzert** der TMK Jainzen; Marienplatz Pfandl

## 22. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 7, 1 – 8.14-15.21-23

1. September 2024

**WAS IST REIN – WAS IST UNREIN?** Eines Tages kamen Pharisäer und Schriftgelehrte aus Jerusalem zu Jesus. Dabei entdeckten sie, dass einige seiner Jünger das Brot mit unreinen, das heißt, mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer und alle Juden essen nämlich erst dann, wenn sie sich die Hände sorgfältig gewaschen haben, so wie es den Überlieferungen ihrer Vorfahren entspricht. Auch wenn sie vom Markt kommen, essen sie erst, nachdem sie sich nach bestimmten Regeln gewaschen haben. Es gibt noch viele solcher Vorschriften die sie streng beachten, wie etwa bei der Reinigung von Trinkbechern, Krügen und Töpfen. Deshalb also fragten die Pharisäer und Schriftgelehrten Jesus: „Warum beachten deine Leute



unsere alten Traditionen nicht und essen mit unreinen Händen?“

Jesus gab zur Antwort: „Der Prophet Jesaja hat euch treffend charakterisiert, wenn er euch scheinheilig nennt und schreibt: Diese Leute können schön über Gott reden, aber mit dem Herzen sind sie nicht dabei. Ihre Verehrung ist wertlos, weil sie ihre menschlichen Gesetze als Gebote Gottes ausgeben. Ihr setzt euch über die Gebote Gottes hinweg und ersetzt sie durch eure eigenen Vorschriften.“ Dann rief Jesus die Menge wieder zu sich und sagte: „Hört mir alle zu und begreift doch: Nicht was ein Mensch zu sich nimmt, macht ihn unrein, sondern das, was er von sich gibt. Denn aus dem Inneren, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken und mit ihnen unerlaubte sexuelle Beziehungen, Diebstahl und Mord, Ehebruch, Habsucht und jede Art von Schlechtigkeit, Betrügereien und ausschweifendes Leben, Neid und Verleumdung, Überheblichkeit und Leichtsinn. Das alles kommt von innen heraus, und das belastet das Verhältnis der Menschen zu Gott.“

### Bayrisch gut

Vor einiger Zeit unterhielten sich zwei ältere Bayern, wobei einer der beiden ganz außer sich war und entsetzt feststellte, dass es so etwas noch nie gegeben hätte, eine Frau als Bundeskanzlerin und einen Bayern als Papst!

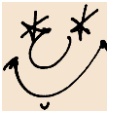
Sein Gegenüber wollte ihn beschwichtigen und meinte: „Beruhigen Sie sich doch. Es hätte noch viel schlimmer kommen können: Ein Bayer als Bundeskanzler und eine Frau als Papst!“

### Bestattergeschäft

Nach einem Begräbnis unterhielt ich mich zwanglos mit dem Bestatter über sein „Geschäft“.

„Sag einmal,“ fragte ich ihn, „was ist eigentlich dein schlechtester Monat?“

„Das ist der August, da sind nämlich so viele Ärzte auf Urlaub!“



### Für und wider die Jagd

Mit einer sehr „grün“ angehauchten Dame hatte ich eine Diskussion über die Jagd. Für sie waren Jäger „Bambimörder“, fast so schlimm wie Lustmörder. Im Verlauf der Diskussion kam von mir die Frage: „Sagen Sie, mögen Sie eigentlich Wiener Schnitzel?“ „Ja, Schon!“, war die Antwort.

„Meinen Sie vielleicht, das Kaibl, von dem das Schnitzl stammt, hat sich totg'lacht?“

*Anekdoten, gesammelt von Prälat Dr. Johann J. Reißmeier*

**Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift: Kath. Pfarramt Pfandl. Gestaltung F. und H. Streibl.**

**Für den Inhalt verantwortlich: Dechant Christian Öhler, 4820 Bad Ischl; Eigenvervielfältigung;**

**Bürozeiten Pfarramt: Mo, Do, Fr von 9 – 11 Uhr, Tel. 06132 23404, Mail: [pfarre.pfandl@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.pfandl@dioezese-linz.at)**

**Webseite: [www.pfarre-pfandl.at](http://www.pfarre-pfandl.at)**